



Gemeindeamt

9321 Kappel am Krappfeld

Bahnstraße 43, Bez. St.Veit/Glan-Kärnten

Tel (04262)2629, Fax (04262)4810

e-mail: kappel-kr@ktn.gde.at

www.kappel-am-krappfeld.at

Zahl: 004/2023-2

Auskünfte: Hr. Glanzer Werner

Telefondurchwahl: 12

Datum: 22. Juni 2023

Betreff: Sitzung des Gemeinderates

Niederschrift für die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld am 22. Juni 2023 im Gemeindeamt Kappel am Krappfeld (gekürzte Fassung für das Internet gemäß § 45 Abs 6 K-AGO)

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:11 Uhr

Anwesende:

Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer als Vorsitzende
Vbgm. Otto Lungkofler
GVM Gerhard Kronlechner

und folgende Gemeinderatsmitglieder:

Herr Gerhard Sacherer
Herr Dietmar Höfferer
Herr Pobaschnig Bernd
Frau Karoline Fandl-Moser
Herr Siegfried Leitner
Herr Wolfgang Kürbisch
Herr Dietmar Stieger
Herr Bertram Terkl
Herr EGRM Josef Klausner für Herrn Vizebürgermeister Ingo Schöffmann
Herr EGRM Ing. Anton Gun für Frau Ingrid Pušar
Herr EGRM Ferid Pjanic für Herrn LH-Stv Martin Gruber
Herr EGRM Heinrich Rattenberger für Herrn Christoph Rieger

Entschuldigt ferngeblieben:

Vbgm. Ingo Schöffmann
Frau Ingrid Pušar
Herrn LH-Stv Martin Gruber
Herrn Christoph Rieger

Außerdem anwesend:

AL Werner Glanzer als Schriftführer

Die Gemeindevertretung Kappel am Krappfeld zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 15.

Für das entschuldigt fern gebliebene Mitglied des Gemeinderates, Herrn Vizebürgermeister Ingo Schöffmann wurde Ersatzgemeinderatsmitglied Herr Josef Klausner geladen.

Für das entschuldigt fern gebliebene Mitglied des Gemeinderates, Frau Ingrid Pusar wurde Ersatzgemeinderatsmitglied Herr Ing. Anton Gun geladen.

Für das entschuldigt fern gebliebene Mitglied des Gemeinderates, Herrn LH-Stv Martin Gruber wurde Ersatzgemeinderatsmitglied Herr Ferid Pjanic geladen.

Für das entschuldigt fern gebliebene Mitglied des Gemeinderates, Herrn Christoph Rieger wurde Ersatzgemeinderatsmitglied Herr Heinrich Rattenberger geladen.

Die Bestimmungen des § 37 der K-AGO wurden beachtet und es waren mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gemäß § 35 Abs. 2 der K-AGO von der Abhaltung der Sitzung schriftlich unter Bekanntgabe nachstehender Tagesordnung nachweislich verständigt.

Tagesordnung:

1. Nachwahl eines Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes
2. Angelobung des Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes
3. Nachwahl sonstiges Mitglied in den Ausschuss für Infrastruktur, Planung, Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
4. Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates vom 5. April 2023
5. Bestellung von 2 Gemeinderatsmitgliedern für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift
6. Berichte der Ausschüsse
7. Ortsplatz; Vergabe der Gewerke
8. Kärntner Regionalfonds, Aufnahme eines Darlehens
9. Finanzierungspläne
10. Kooperationsvertrag mit Verkehrsverbund Kärnten; Mikroverkehr Krappfeld
11. Stellenplan
12. Personelle Angelegenheiten

Fragestunde:

Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer: Es sind zwei schriftliche Anfragen für die heutige Sitzung des Gemeinderates eingelangt.

Es wird auf die Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung: §§ 47-49 K-AGO (1) hingewiesen:

Beide Anfragen sind schriftlich am 16. Juni 2023 ohne Unterschrift beim Gemeindeamt eingelangt. Die Wochenfrist wurde nicht eingehalten

Hiezu K-AGO § 48 (5)

... Erhält der Bürgermeister ... die Anfrage nicht mindestens eine Woche vor Beginn der Fragestunde, in der die Frage aufgerufen werden soll, persönlich zugestellt, so darf die Anfrage in der Fragestunde vom Bürgermeister nur mit Zustimmung des zu befragenden Mitgliedes aufgerufen werden.

Anfrage 1: Fragesteller GRM Bertram Terkl:

Warum ist es nicht möglich, das den/der Radweg R 37 zwischen Freiendorf und Passering nicht Ordnungsgemäß instandgehalten wird?

Antwort von Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer: Der überregionale Radweg R7b führt im Bereich des Bahnsteiges Passering rechtsufrig des Silberbaches über Privatgrund der Familie Krammer/Dürnfeld.

Im Jahre 2005 wurde mit dem Land Kärnten, der Gemeinde Kappel am Krappfeld und der Familie Krammer ein Abtretungsvertrag erstellt, wonach dieser Radweg vom Eigentum der Familie

Krammer in das öffentliche Gut des Landes Kärnten übergehen sollte. Dies wurde seitens des Landes Kärnten nie durchgeführt, jedoch wurde die Grundablöse finanziell bereits abgegolten. Am sogenannten Bahnsteig, auf Höhe des Gemeinschaftshauses Passering bis zu den Tennisplätzen wurden im Mai/Juni 2023 aufgrund Gefahr in Verzug mehrere gefährliche Bäume, welche das Gemeinschaftshaus, den Spielplatz sowie die Tennisplätze gefährdeten, von einer Spezialbaumpflegefirma ordnungsgemäß rückgeschnitten und gefällt. Der Abtransport und die Entsorgung erfolgten über den während dieser Zeit ordnungsgemäß gesperrten Teil des Radweges. Weiters hat sich aufgrund der starken Regenfälle im Mai 2023 ein Teil der Böschung gelöst und ist auf dem Radweg bergseits zu liegen gekommen. Die Freigabe des Bahnsteiges und somit auch die Mäharbeiten konnten erst nach Abschluss der Aufräumarbeiten durchgeführt werden. Dies erfolgte diese Woche.

Zusatzfrage der ÖVP entfällt

Zusatzfrage der SPÖ: GRM Kürbisch: kann man nicht mit einem Gräder die Fahrbahn in diesem Bereich verbessern?

Antwort von Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer: es wird nach einer Lösung gesucht, bezüglich Verbesserung durch einen Gräder wird nachgefragt.

Zusatzfrage Fragesteller: GRM Terkl: in dem Bereich, wo das Oberflächenwasser vom Acker auf den Radweg rinnt und wo die Hangrutschung besteht, muss etwas passieren.

Antwort von Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer: der Radweg ist im Bereich des Bahnsteiges wieder befahrbar. Es wurde gemäht und die Schlägerungsarbeiten sind abgeschlossen.

Anfrage 2: Fragesteller E-GRM Heinrich Rattenberger:

Wann kommt es zur Umsetzung unseres Antrages vom 07.07.2022 bezüglich der Neuerrichtung des Buswartehäuschens in Passering?

Antwort von Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer: Das Buswartehäuschen in Passering befindet sich auf öffentlichem Gut der Gemeinde Kappel am Krappfeld. Der Antrag wurde im Gemeindevorstand am 15. September 2022 behandelt. Mit der Straßenmeisterei Eberstein wurde Kontakt aufgenommen und vor Ort eine Besichtigung durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass das Buswartehäuschen in Passering keine Sitzgelegenheit hat, jedoch den Zweck eines Unterstandes mit Wetterschutz erfüllt. Die Umsetzung eines Neubaus würde am kostengünstigsten von der Straßenmeisterei Friesach, jedoch nach dem Zeitfaktor „Möglichkeit“ (Bereitschaft), im Winter geplant und umgesetzt werden können. Kostenpunkt ca. € 5.000,- bis € 6.000,-. Die Umsetzung erfolgt je nach finanzieller Lage der Gemeinde Kappel am Krappfeld und dem Zeitfaktor der Straßenmeisterei Friesach. Kostenteilung mit der Straßenmeisterei. Materialkosten übernimmt die Gemeinde Kappel am Krappfeld.

Zusatzfrage der ÖVP entfällt

Zusatzfrage der SPÖ: entfällt

Zusatzfrage Fragesteller entfällt

Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer eröffnet nach Beendigung der Fragestunde gem. § 44, Abs. 1 K-AGO die Gemeinderatssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmige Genehmigung des Gemeinderates für die Tonbandaufzeichnung gem. § 36, Abs. 4 K-AGO.

Erweiterung der Tagesordnung:

Antrag Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Feichtinger-Sacherer:

Neuer Tagesordnungspunkt 12: Weganlagen in Dürnfeld; Antrag auf Ersitzung öffentlichen Gutes durch Peter Funder

Neuer Tagesordnungspunkt 13: personelle Angelegenheiten

Abstimmung: einstimmige Annahme für die Erweiterung der Tagesordnung

Neuer Tagesordnungspunkt 12: Weganlagen in Dürnfeld; Antrag auf Ersitzung öffentlichen Gutes durch Peter Funder

Neuer Tagesordnungspunkt 13: personelle Angelegenheiten

Punkt 1 der Tagesordnung:

Nachwahl eines Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes

Nach dem Mandatsverzicht von GRM Gottfried Hatzenbichler hat auch E-GRM Ing. Anton Gun einen Mandatsverzicht abgegeben.

Somit wird E-GRM Dietmar Stieger zum Mitglied des Gemeinderates.

Es sind nachzuwählen und anzugeloben:

- Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes und
- weiters Mitglied des Ausschusses für Infrastruktur, Planung, Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt.

Die vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) bringt einen schriftlichen Wahlvorschlag für das ausgeschiedene Ersatzmitglied im Gemeindevorstand (Gottfried Hatzenbichler) ein. Die Unterschriften auf den Wahlvorschlägen werden im Rahmen der Gemeinderatssitzung geleistet und von mehr als der Hälfte der Angehörigen der einzelnen Gemeinderatspartei unterschrieben. Am Wahlvorschlag wird GRM Dietmar Stieger genannt.

Der Wahlvorschlag bildet einen integrierenden Bestandteil dieses TOP und es ist dieser in Ablichtung diesem Protokoll beizufügen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Angelobung des Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes

Die Vorsitzende erklärt sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages nachstehendes Mitglied des Gemeinderates als Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes für gewählt:

Ersatzmitglied im Gemeindevorstand:

Stieger Dietmar

SPÖ

Das **neue Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes, GRM Dietmar Stieger**, legt sodann vor dem Gemeinderat in die **Hand der Bürgermeisterin** das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab.

Die Niederschrift über die durchgeführte Wahl und Angelobung des Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes und es ist diese in Ablichtung diesem Protokoll beizufügen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Nachwahl sonstiges Mitglied in den Ausschuss für Infrastruktur, Planung, Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt

Der Ausschuss für Infrastruktur, Planung, Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt wurde mit 3 Mitgliedern festgelegt.

Die Bürgermeisterin verliest den eingebrachten Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatspartei für das sonstige Mitglied des Ausschusses, welches gemäß diesem Vorschlag einstimmig gewählt wurde. Am Wahlvorschlag wird GRM Dietmar Stieger genannt.

Der eingebrachte Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatspartei für das Ausschussmitglied sowie die Kundmachung der Zusammensetzung der Ausschüsse bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes und es sind diese in Ablichtung diesem Protokoll beizufügen.

Der Ausschuss für Infrastruktur, Planung, Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt wurde mit nachstehenden 3 Mitgliedern festgelegt.

Obmann:	GRM Pobaschnig Bernd	ÖVP
Sonstiges Mitglied:	GRM Stieger Dietmar	SPÖ
	GRM Gruber Martin	ÖVP

Punkt 4 der Tagesordnung:

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates vom 5. April 2023

Allen Mitgliedern des Gemeinderates wurde eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 5. April 2023 in digitaler Form übermittelt.

Gemäß Beschluss in dieser Sitzung haben die bestellten Protokollunterfertigerinnen GRM Karoline Fandl-Moser und GRM Ingrid Pušar das Protokoll gesichtet und unterfertigt.

Keine Einwände gegen die Niederschrift

Punkt 5 der Tagesordnung:

Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift vom 22. Juni 2023

Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Feichtinger-Sacherer werden GRM Bertram Terkl und GRM Bernd Pobaschnig einstimmig vom Gemeinderat als Protokollunterfertiger für die Protokolle der heutigen Sitzung bestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Bericht der Ausschüsse

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einer eigens dafür abgefassten Niederschrift protokolliert.

Es haben nachstehende Ausschusssitzungen stattgefunden:

12. Juni 2023: Kontrollausschusssitzung:

Berichterstatter: GRM Terkl Bertram

Punkt 7 der Tagesordnung:

Ortsplatz; Vergabe der Gewerke

Das Projekt Ortsplatz Kappel am Krappfeld wurde von den spado architects fertig gestellt und wird dem Gemeinderat von Amtsleiter Glanzer präsentiert. Offene Fragen wurden beantwortet.

GRM Terkl: Viel zu viel Geld wird hier in die Hand genommen. Es werden hier € 1.300,-/m² verbaut. Besser wäre das Geld für die Sanierung des Gemeinschaftshauses in Passering anzulegen. Hier finden das ganze Jahr Veranstaltungen statt.

Der Ortsplatz wird sicher schön, müsste aber günstiger umzusetzen sein. Die Gemeinderatsfraktion der FPÖ wird das Projekt ablehnen.

GVM Kronlechner und Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Feichtinger-Sacherer: die Projektierung und Finanzierung des Ortsplatzes läuft. Für das Gemeinschaftshaus in Passering wurde bereits eine Konzeptionierung beauftragt.

Die Ausschreibung der Gewerke ist abgeschlossen. Die Anbotöffnung wurde am 5. Juni 2023 durchgeführt und anschließend geprüft. Der Projektant legt den geprüften Vergabevorschlag für die einzelnen Gewerke vor.

Baumeisterarbeiten:

Bieter 1:	Krause & Messner Bau GmbH; Guttaring	€ 248.344,80
Bieter 2:	SSB Bau GmbH, Klagenfurt	€ 330.658,40

Kein Angebot von GAD Bau GmbH, Strabag AG, Liesnig Bau GmbH, Uitz Bau GmbH, Würfler Bau GmbH

Vergabe an Fa. Krause & Messner Bau GmbH, Guttaring

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM Rattenberger) die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld an die Firma Krause & Messner, KM-Bau in Guttaring gemäß Angebot in der Höhe von € 248.344,80

Schlosserarbeiten

Bieter 1:	Metallbau Selinger GmbH, Straßburg	€ 34.209,82
Bieter 2:	Herrnhof Metall GmbH, Liebenfels	€ 35.512,58
Bieter 3:	Sternat Metallbau, Klagenfurt	€ 52.266,-

Vergabe an Fa. Metallbau Selinger GmbH, Straßburg

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM Rattenberger) die Vergabe der der Schlosserarbeiten für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld an die Fa. Metallbau Selinger GmbH, Straßburg gemäß Angebot in der Höhe von € 34.209,82

HKLS-Installationen

werden noch vergeben. Geschätzte Kosten € 9.600,-

Es soll heute der Beschluss gefasst werden, dass der Erstgereichte der geprüften Ausschreibungsergebnisse den Zuschlag erhält, die HKLS-Installationen beim Ortsplatz Kappel am Krappfeld durchzuführen.

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM Rattenberger) die Vergabe der der HKLS-Installationen für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld an die erstgereichte HKLS-Installationsfirma laut geprüftem Ausschreibungsergebnis.

Elektroinstallationen:

Fa. Elektro Bodner GmbH, St. Veit/Glan € 24.226,92

Vergabe an Fa. Elektro Bodner GmbH, St. Veit/Glan

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM Rattenberger) die Vergabe der der Elektroarbeiten für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld an die Fa. Elektro Bodner GmbH, St. Veit/Glan gemäß Angebot in der Höhe von € 24.226,92

Bepflanzung:

Styria Plant, Ebersdorf € 11.707,93

Vergabe an Fa. Styria Plant, Ebersdorf

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM Rattenberger) die Vergabe der der Bepflanzung für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld an die Fa. Styria Plant, Ebersdorf gemäß Angebot in der Höhe von € 11.707,93

Beleuchtung:

XAL, Graz € 17.680,76

Vergabe an Fa. XAL, Graz

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM

Rattenberger)die Vergabe der der Beleuchtung für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld an die Fa. XAL, Graz gemäß Angebot in der Höhe von € 17.680,76

Die beauftragenden Gesamtbaukosten laut Ausschreibungen betragen € 357.770,23 brutto

Vorarbeiten werden von den Gemeindeaußendienstmitarbeitern geleistet.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Kärntner Regionalfonds; Aufnahme eines Darlehens

Antrag auf Aufnahme eines Darlehens beim Kärntner Regionalfonds für die Ausfinanzierung des Ortsplatzes Kappel am Krappfeld in der Höhe von € 200.000,-, rückzahlbar auf 5 Jahre ab 2024

Baukosten lt. Ausschreibung:	€ 357.770,23
Projektkosten 12 %	€ 42.932,43 (gedeckelt mit € 371.695,22) = € 44.603,42

Örtliche Bauaufsicht durch BM Ing. Fryba	ca. € 6.000,-
Außendienstmitarbeiter ca. 250 Arbeitsstunden	ca. € 10.000,-

Summe Projektkosten: (Bau + Projektkosten)	ca. € 417.000,-
Architektenwettbewerb	€ 28.000,-
Gesamtkosten	ca. € 445.000,-

Förderungen:	
Kärnten Mitte; EU-Leaderförderung	€ 100.000,-
Bedarfzuweisungsmittel a.R. (Architektenwettbewerb)	€ 28.000,-
Bedarfzuweisungsmittel a.R. (LR Fellner)	€ 111.000,-

Offene Finanzierung:	€ 206.000,-
----------------------	-------------

Davon € 200.000,- über den Regionalfonds und € 6.000,- über die operative Gebarung der Gemeinde Kappel am Krappfeld

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM Rattenberger)die Antragstellung für ein Darlehen beim Kärntner Regionalfonds für die Ausfinanzierung des Ortsplatzes Kappel am Krappfeld in der Höhe von € 200.000,-.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Finanzierungspläne

Die laufenden Finanzierungspläne bleiben gleich. Neuer Finanzierungsplan für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld

Finanzierungs- und Investitionsplan für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld

Bau- und Projektkosten lt. Ausschreibung; Architektenwettbewerb	€ 445.000,-,-
Kärnten Mitte; EU-Leaderförderung	€ 100.000,-
Bedarfzuweisungsmittel a.R. (Architektenwettbewerb)	€ 28.000,-

Bedarfzuweisungsmittel a.R. (LR Fellner)	€ 111.000,-
Regionalfondsdarlehen (noch anzusuchen und zu beschließen)	€ 200.000,-
Operative Gebarung der Gemeinde Kappel am Krappfeld	€ 6.000,-

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld mit 13 zu 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ-Fraktion GRM Terkl und GRM Rattenberger)den Finanzierungs- und Investitionsplan für den Ortsplatz Kappel am Krappfeld in der vorliegenden Form.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Kooperationsvertrag mit Verkehrsverbund Kärnten, Mikroverkehr Krappfeld

19:38 Uhr: GRM Gerhard Sacherer verlässt die Sitzung des Gemeinderates. Es sind 14 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Feichtinger-Sacherer berichtet über den neuen Mikroverkehr Krappfeld, Ruf-Mi mit den 5 Gemeinden (Althofen, Guttaring, Micheldorf, Mölbling und Kappel am Krappfeld), welche mit dem Verkehrsverbund Kärnten GmbH die Verkehrsregion RVP-Nr. 15 Krappfeld bilden.

Hiezu ist ein Kooperationsvertrag mit allen Gemeinden und dem Verkehrsverbund Kärnten zu beschließen. Laufzeit 2023 bis 2025. Mehrkosten für die Gemeinde Kappel am Krappfeld pro Jahr: € 7.200,-

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig (14:0 Stimmen) den Kooperationsvertrag mit dem Verkehrsverbund Kärnten GmbH für die Verkehrsregion RVP-Nr. 15 Krappfeld in der vorliegenden Form

Punkt 11 der Tagesordnung:

Stellenplan

Bürgermeisterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Feichtinger-Sacherer berichtet: Im Bildungszentrum wird eine Frühbetreuung von 06:30 bis 07:30 Uhr benötigt. Fr. [REDACTED] würde sich bereit erklären, diese eine Stunde täglich als Mehrleistung zu tätigen.

Änderung des Dienstvertrages auf 62,50 % Beschäftigung (25 Wochenstunden)
Beginn 1. September 2023

Aufgrund der Mehrleistungen von Frau [REDACTED] ist auch der Stellenplan der Gemeinde Kappel am Krappfeld dahingehend abzuändern.

Stellenplan Neu: Fr. [REDACTED], 62,50 % Beschäftigung (25 Wochenstunden) am 1.9.2023
Zustimmung des Gemeindeservicezentrums und der Abteilung 3 beim Amt der Kärntner Landesregierung notwendig. Neue Verordnung

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig (14:0 Stimmen) die Abänderung des Stellenplanes der Gemeinde Kappel am Krappfeld.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Weganlagen in Dürnfeld; Antrag auf Ersitzung öffentlichen Gutes durch Peter Funder

Antrag auf Eigentumseritzung der Grundstücke 229 und 230 KG Dürnfeld von Rechtsanwaltskanzlei Verdino/Funder/Sommeregger für Herrn Peter Funder, Dürnfeld 1, 9321 Kappel am Krappfeld. Einstimmige Ablehnung des Antrages im Gemeindevorstand am 30.3.2023, da eine sonstige Straßenverkehrsanlage im öffentlichen Gut der Gemeinde Kappel am Krappfeld nicht in eine Ersitzung fallen kann. Möglichkeit der Übernahme des Grundstückes 230 KG Dürnfeld aus dem öffentlichen Gut.

Neuerlicher Antrag auf Ersitzung der Grundstücke 229 und 230 KG Dürnfeld und zusätzlich das Grundstück 192 KG Dürnfeld. Die Parzelle 192 dient im Norden auf über 150 m der Zufahrt zu den Grundstücken 137/2, 134/2, 12/1, 12/2, 133 und 134. (Fam. Duval, Krammer)

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass öffentliche Wegparzellen, auch wenn sie nicht in der Wegerhaltung der Gemeinde Kappel am Krappfeld liegen, öffentliches Gut sind, welches nicht ersessen werden kann. Die öffentlichen Wegparzellen werden sehr wohl genutzt, teilweise von Herrn Peter Funder sogar gepflegt, ausgemäht und benutzt. Somit ist die Benützung für jedermann möglich. Von einer Ersitzung kann hier nicht die Rede sein.

Im Kärntner Straßengesetz LGBI. 24/1955 §2 (4) kann Eigentum an kategorisierten Straßen, welche dem allgemeinen Verkehr nach den Bestimmungen des § 3 ausdrücklich gewidmet worden sind (u.a. Gemeindestraßen, Ortschafts- und Verbindungswege) seit dem Inkrafttreten des Gesetzes am 07.07.1955, rückwirkend auf 40 Jahre, durch Ersitzung nicht erworben werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld ist einstimmig für die Weiterleitung an die Rechtsschutzversicherung mit der Bitte um Klärung dieser Angelegenheit

Punkt 13 der Tagesordnung:

Personelle Angelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einer eigens dafür abgefassten Niederschrift protokolliert.

Ende der Sitzung des Gemeinderates: 20:11 Uhr